

## Newsletter

vom 02.03.2011

Sehr geehrte Interessentin, sehr geehrter Interessent,

....

## **Klimaschutz absurd: elf Billionen Euro für nichts?**

Edgar Gärtner

**Während Politiker über Euro-Rettungsschirme streiten, die uns einige hundert Milliarden Euro kosten werden, denkt die EU schon in ganz anderen Größenordnungen: Die europäischen Steuerzahler sollen jetzt 11 Billionen (!) Euro für den Klimaschutz bezahlen.**

Bislang wurde den Bürgern verschwiegen, was uns die von der Politik beschlossene Klimapolitik kosten wird:

**Es sind Billionen Euro – die wir nicht haben.**

Die EU-Klimaschutzkommissarin Connie Hedegaard hat das alles nun bestätigt. Nach ihren Angaben werden die Regierungen in den Mitgliedsstaaten der Europäischen Union (genauer gesagt die Steuerzahler) in den kommenden 40 Jahren pro Jahr 270 Milliarden Euro für den Klimaschutz ausgeben. Das sind insgesamt fast elf Billionen (!) Euro für im »Energie-Klima-Paket« vom 23. Januar 2008 festgelegten Ziele. So steht es auch im Entwurf eines Strategiepapiers, das Frau Hedegaard nun bald offiziell vorstellen wird.

Die EU-Klimaschutzkommissarin steht mit ihrer nicht nur auf den ersten Blick astronomisch anmutenden Kostenschätzung nicht allein. Gerade erst hat Accenture, die größte Unternehmensberatung der Welt, zusammen mit der Londoner Barclays-Bank (eine der zehn größten Banken der Welt) eine Studie mit dem Titel »Carbon Capital. Financing the low carbon economy« vorgelegt, in der es um die Reduzierung der Treibhausgase geht. Sie beziffert den Kapitalbedarf für den Klimaschutz in der EU allein bis zum Jahre 2020 auf 2,9 Billionen (!) Euro. Wir werden in den kommenden Wochen und Monaten nun mit einer gewaltigen Werbewelle von der EU konfrontiert werden, damit wir glauben, ohne diese vielen Billionen Euro seien wir dem sicheren Untergang geweiht.

Wir sollen uns freuen, wenn die Mieten kräftig steigen werden, weil Gebäude noch mehr gedämmt werden und neue Heizungen eingebaut werden müssen. Aber es kommt noch viel dicker – die Pläne, für die wir alle kräftig bezahlen sollen, sind gigantisch. Die europäischen Anleger und Steuerzahler werden die von ihnen aufzubringenden Billionensummen allerdings buchstäblich für nichts ausgegeben. Denn die EU wird den Bürgern die

Kehrseite der Medaille verschweigen. Das ist die dunkle Seite, über die man öffentlich besser nicht spricht.

Quelle: Kopp-Verlag

Diesen aktuellen allgemeinen Weckruf, in welchen Irrsinn wir von Politikern und Lobbyisten geführt werden vertiefte unter anderem unser Mitglied Karl-Heinz Schleinschock schon 2008 in einem Beitrag für den Bereich Bau...

**„Gesetzlich vorgeschriebene Wärmedämmung: Sinn oder Unsinn?“**  
unsere neue Aktuelle 23

---

CLUB OF HOME e. V.

gemeinnütziger Verbraucher-Schutzbund

Kuno-Fischer-Straße 13, 14057 Berlin

Vereinsregister VR 27182 B · Steuernummer 27/662/55502

Kreissparkasse Pullach · Konto-Nr. 172 54 517 · BLZ: 702 501 50

IBAN: DE1702501500017254517, BIC: BYLADEM1KMS

[www.club-of-home.de](http://www.club-of-home.de)

[www.clubofhome.de](http://www.clubofhome.de)

Wenn Sie unseren Newsletter in Zukunft nicht mehr erhalten möchten oder Ihre Emailadresse ändern möchten, können Sie sich hier abmelden.